Osterpfarrbrief – St. Ägidius Schmidmühlen

23. März – 14. April 2024 Nr. 6 /2024

Kath. Pfarramt Schmidmühlen * Pfr-Härtle-Str. 9 * 09474/252 * www.pfarrei-schmidmuehlen.de

Feste Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 – 10.30

Über Gott und die Welt

Gedanken zur diesjährigen Osterkerze

In diesem Jahr verbindet das Motiv der Osterkerze ein enorm wichtiges Ereignis im AT, die Selbstoffenbarung Gottes im brennenden Dornbusch mit dem Zentrum unseres christlichen Glaubens, dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi. Die Künstlerin Fr. Margareta Köllinger schreibt dazu:

In den vier Buchstaben יהוה nennt Gott seinen „Namen“: „Ich bin der ich bin (da).“ Das ist Zusage und Verheißung von ewiger Gegenwart. Ich bin mit dir und stehe dir bei. Der auferstandene Christus gibt die gleiche Zu-sage: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung“.

Im brennenden Dornbusch offenbart sich Gott als einer, der das Leid sei-nes Volkes kennt. „Ich kenne das Leid meines Volkes. Ich bin herabgestiegen, um es der Hand der Ägypter zu entreißen und aus jenem Land hinauszuführen in ein schönes, weites Land, in dem Milch und Honig flies-sen.“ In Jesus Christus ist Gott auch zu uns herabgestiegen und hat sich ganz und gar in die Welt mit all ihren Abgründen und selbst in die Dunkelheit des Todes eingelassen und hineingegeben – deshalb kennt er das Leben mit all seinen Facetten, einschließlich des Todes und erleidet es mit. Dabei erhält Moses die Verheißung, dass Gott das Volk Israel aus der Sklaverei befreien und in ein gelobtes Land führen will. Darin knüpft zu Beginn der Osternacht das Exultet an und verbindet es mit der Verheissung der Auferstehung: „Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat. Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule das Dunkel der Sünde vertrieben hat… Dies ist die Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.“ Gott befreit und führt durch das Kreuz zur Auferstehung, durch Leid zur Freude, aus der Gefangenschaft in die Freiheit, durchs Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben. Das Kreuz ist deutlich zu sehen. Aber dahinter leuchtet bereits die Sonne des Ostermorgens.

Der Weg in die Freiheit führt durch die Wüste, der Weg ins Leben führt durch Kreuz und Tod. Aber am Ende dieses Weges, den das Volk Israel gehen und oft auch er-leiden wird, wartet ein schönes, weites Land, in dem Milch und Honig fließen. Am Ende unseres Weges mit Christus war-tet das ewige Leben, strahlendes Licht, feuriger Schein.

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 23.03.

15.30 – 16.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:
Fam. Kraus f. + Ehemann und Vater Eduard z. Geb.
MG: Christine Klieber f. + Schwägerin Rosi z. St.
Josef Luschmann f. + Sohn Bernhard z. St.

Sonntag, 24.03. - Palmsonntag

Gewagt
Ein letzter Versuch, die Menschen zu überzeugen, dass Gott die Liebe ist,
ein Wagnis mit allen Konsequenzen

9.15 Friedhofskirche: Palmweihe mit Prozession
9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse
MG: Karl Fochtner f. + Eltern Josef u. Thekla Fochtner
Elfrieder Pirzer f. + Ehemann u. Vater z. St.
Monika Rothbauer f. + Ehemann z. Geb.
Bei allen Eucharistiefeiern: Kollekte für das Heilige Land
18.00 Pfarrkirche: Kreuzweg gestaltet von Kolping

Montag, 25.03

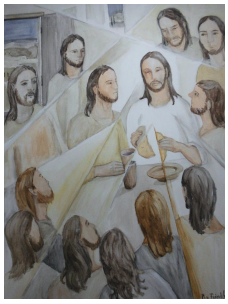
8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz
19.00-19.45 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

Dienstag, 26.03.

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Mittwoch, 27.03.

9.30 Pfarrkirche: Requiem für Fr. Irmgard Schmid (Amberg)



Donnerstag, 28.03. - Gründonnerstag

Gegeben - Ein letztes Mahl mit den Freunden.
Er reicht ihnen Brot und Wein
und gibt darin sich selbst.

19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe: F. + Erna Bruckmüller
Bis 22.00 Pfarrkirche: Anbetung
21.30 Betrachtung zu den letzten Stunden Jesu

Freitag, 29.03. - Karfreitag

Genommen
Weil sie Ruhe wollten,
haben sie ihm das Leben genommen.
Er ließ es sich nehmen,
um uns das Leben zu geben.

9.00 An der Pfarrkirche: Abmarsch zum Kreuzweg auf den Kreuzberg
15.00 Pfarrkirche:
Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
Gestaltet vom Kirchenchor
Bis 20.00 Pfarrkirche:
Persönliche Kreuzverehrung

Samstag, 30.03. - Karsamstag

20.30 Pfarrkirche: Osternachtfeier
Fam. Wetzel f. + Eltern beiders.
MG: Familie Ehrnsberger f. +Theresia Wohl z. Geb.
Elfriede Pirzer f. + Ehemann u. Eltern

Gestaltet vom Kirchenchor

!!! Zeitumstellung !!!

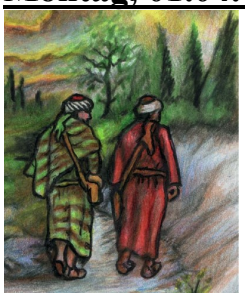
Sonntag, 31.03. Ostersonntag

Ostern – gewandelt
Hingabe wandelt
Tod in Leben
Verzweiflung in Hoffnung
Zwang in Hingabe

8.00 Pfarrkirche: Pfarrmesse
9.30 Pfarrkirche: Hl. Messe: Klara Wittmann f. + Eltern u. Bruder

Texte bei den Bildern: Irmela Mies-Suermann in: Pfarrbriefservice

Montag, 01.04. - Ostermontag



Weg! Weg von der Enttäuschung!
Weg vom Leiden und Sterben.
Weg von der Ohnmacht und Angst.
Auch das ein österliches Wunder.
Dass aus so viel WEG! ein Weg wird,
der zum Neuanfang wird.

9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse
MG: Angela König f. + Vater Albert Frankerl
Gestaltet von Corde Vobiscum
13.00 Kirchplatz: Abmarsch zum Emmausgang

Donnerstag, 04.04.

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz
19.30 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 05.04.

19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:
KDFB f. + Mitglied Theresia Gresser
MG: Anneliese Rothmeier f. + Mutter Marianne z. St.

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Samstag, 06.04.

19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:
Monika Wein f. + Ehem.u.Vat. Alfons z. 1. St.
MG: Fam. Stürmer/Jäger f. + Fam. Hartl
Erika Sperl f. + Eltern, Tanten u. Brüder August u. Josef

Sonntag, 07.04. - 2. Sonntag der Osterzeit

9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse u. Übergabe d. Erstkommuniongewands
MG: Fam. Obermeier f. + Onkeln u. Tanten
Familie Döberl f. + Sohn Martin
Angela u. Sabine Graf f. + Ehemann u. Vater z. Geb.
19.00 Pfarrkirche: Österliches Friedensgebet

Montag, 08.04. – Verkündigung des Herrn
8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

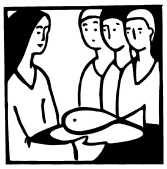
Dienstag, 09.04.
19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 10.04.
16.00 Pfarrkirche: Schülergottesdienst

Donnerstag, 11.04. – Hl. Stanislaus
18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz
19.30 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 12.04.
19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:
Gerald Stauber f. + Sophie Meisinger-Rauch z. 10. St.
MG: Geschwister Ramsauer f. + Eltern u. Schwester Erna

Samstag, 13.04.
19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:
Fam. Martini f. + Bruder Otto u. Eltern
MG: Fam. Alfons Popp f. + Sohn Andreas z. St.



» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Sonntag, 14.04. - 3. Sonntag der Osterzeit
9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse:
MG: Maria Spies f. + Ehemann u. Vater
Familie Spies f. + Johann u. Barbara Schmid
Maria Spies f. + Eltern u. Schwiegereltern
10.30 Pfarrkirche: Taufe von Antonia Demel

Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen der letzten 10 Jahre

Am 25.03.2015	**Bernhard Luschmann**
Am 26.03.2015	**Manfred Winkler**
Am 01.04.2016	**Helga Ott**
Am 01.04.2016	**Theres Hummel**
Am 03.04.2019	**Anna Schäfer**
Am 08.04.2014	**Sophie Meisinger-Rauch**
Am 08.04.2023	**Alfons Wein**
Am 09.04 2021	**Maria Riepl**
Am 11.04.2022	**Ewald Altenbuchner**
Am 12.04.2022	**Martha Kern**
Am 13.04.2019	**Erna Weigert**

Lass sie teilhaben an deinem österlichen Sieg

Achtung Zeitumstellung
Bitte beachten Sie die Zeitumstellung in der Nacht vom 30. auf den 31.03. Ab dann finden der Vorabendgottesdienst am Samstag wie auch die Werktagsgottesdienste in Schmidmühlen um 19.00 Uhr und in Winbuch um 19.30 Uhr statt.

Kollekte für das Hl. Land
Die Kollekte am Palmsonntag gehört für das Hl. Land. Die Spenden kommen den Hl. Stätten und caritativen Einrichtungen wie z.B. dem Caritas-Kinderkrankenhaus in Betlehem zugute. Durch den Nahost-Konflikt kam der Tourismus vollständig zum Erliegen. Damit fällt eine wichtige Einnahmequelle für die Christen vor Ort weg. Zeigen wir ihnen unsere Soli-darität im Gebet und in der finanziellen Unterstützung.

Misereor-Kollekte
Die Sammlung für Misereor brachte folgendes Ergebnis: 1431,12 €. Ich sage allen SpenderINNEn, die in dieser auch für uns schwierigen Zeit tatkräftig geholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

Verkauf von Osterkerzen und Osterstickereien
Im hinteren Teil der Kirche stehen selbstgebastelte Osterkerzen zum Kauf bereit. Bedienen Sie sich selbst und legen Sie den Betrag in die dafür vor-gesehene Kasse. Wer Interesse an gestickten Ostereiern,

Weihekorbdeck-chen etc. hat, wendet sich an Fr. Wittmann (Tel. 252). Der Erlös kommt der Arbeit der Strahlfelder Dominikanerinnen in Simbabwe zugute

Krankenkommunion

Am 05.04. komme ich zur gewohnten Zeit zur Krankenkommunion.

Palmsonntag

Der Gottesdienst am Palmsonntag ist als Familiengottesdienst für Kinder und ihre Familien gestaltet – ganz besonders die Erstkommunionkinder. Wir beginnen bereits **um 9.15** Uhr bei der Friedhofskirche und ziehen in festlicher Prozession zur Pfarrkirche, wo dann gegen 9.30 Uhr der Gottes-dienst seine Fortsetzung findet.

Anbetungsstunde am Gründonnerstag und Karfreitag

Einladen darf ich zu den Anbetungsstunden am Gründonnerstag und Kar-freitag.
Nach dem Abendmahlsgottesdienst findet eine kurze Ölbergandacht statt. Danach ist stille Anbetung **bis 21.30,** die mit einem gestalteten Teil endet.
Am Karfreitag lädt das aufgestellte Kreuz und das Hl. Grab bis **20.00 Uhr** zur stillen Betrachtung ein.
Geeignete Texte für die **Anbetungsstunden**:
Am Gründonnerstag: eucharistische Lieder unter den Nummern 492-498; Litanei von der Anbetung Jesu Christi: 562; Jesus-Litanei: 923; Litanei vom Heiligsten Sakrament: 924; Andachtsteile: Zu seinem Gedächtnis: 675,6+7; Lebendiges Brot: 675,8+9 und Wahre Speise: 676,1.Schließlich ist im Diözesanteil auch eine Ölbergandacht abgedruckt.: 938

Am Karfreitag: Lieder: 288 – 294; Litanei vom Leiden Jesu: 563, Herz-Jesu-Litanei: 564; Andachtsteile: Kreuz und Leiden: 675,3 und Herz Jesu: 676,3; Kreuzwegandachten: 683-684 oder 934.

Für die Anbetungszeiten am Gründonnerstag und Karfreitag sind oft auch alte Beicht- und Andachtsbilder geeignet. Selbstverständlich können Sie auch den Rosenkranz beten.

Fast- und Abstinenztag

Jesus hat am Karfreitag unvorstellbare körperliche Qualen erlitten. Um diese wenigsten ein klein wenig mitzuvollziehen, sind wir eingeladen am Karfreitag auf Fleisch- und Wurstspeisen zu verzichten und uns mit einer einmaligen Sättigung zu begnügen.

Eine Blume am Karfreitag

Bitte nehmen Sie zur Kreuzverehrung am Karfreitag eine Blume mit, die Sie vor dem Kreuz ablegen. Daraus wird der Blumenschmuck für Ostern gefertigt.

Kerzen für die Osternacht

Bei der Osternacht stehen Osternachtkerzen mit Tropfschutz-becher am Eingang bereit. Sie können zum Preis von 1,50 € erworben werden. Den Erlös lässt Kolping einem wohltätigen Zweck zugutekommen.

Osterschmuck

Schon im Voraus darf ich ganz herzlich für den Schmuck unserer Pfarrkirche danken. Ein ganz besonderer Dank gilt wieder für die wunderschöne Osterkerze – wahrlich ein Kunstwerk und der Bewunderung wert.

Osterlicht

Am Ostersonntag und –montag brennt den ganzen Tag über die Oster-kerze. Sie können so das Osterlicht jederzeit nach Hause holen**.**

Osterkonzert der Blaskapelle

Am Ostersonntag 31.03. erwartet Sie die Blaskapelle ab 18.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule mit einem abwechslungsreichen Programm.

Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder sind besonders zu den Gottesdiensten am Palmsonntag, Karfreitag und an Ostern eingeladen.
Wer an der Osternacht teilnimmt, trifft sich draußen am Osterfeuer. Für die Kinder und ihre Familien – soweit angemeldet - sind in der Kirche vorne Plätze reserviert.
Am Weißen Sonntag 07.04. wird den Erstkommunionkindern ihr Gewand am Ende des Gottesdienstes feierlich überreicht.
Ab dem 10.4. finden jeweils nach dem Schülergottesdienst in der Pfarr-kirche Proben statt, bei denen die Anwesenheit der Kinder notwendig ist.
Der letzte Elternabend findet am **Mo. 08.04**. um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Bücherei

Die Bücherei ist am Ostersonntag geschlossen.

Emmausgang am 01.04.

Der AK Ehe/Familie lädt zu einer österlichen Wanderung nach Emhof mit Einkehr im Gasthaus „Zum Tannenbaum“ am Ostermontag 1.4. ein. Start um 13.00 Uhr am Kirchplatz. Der Osterhase hat sein Kommen zugesagt. Damit sich die Wirtsfamilie einstellen kann, bitten wir um Anmeldung bei Fr. Elke Haderer per Mail: elkehaderer@googlemail.com bis 24.3.

Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag im Frühling findet am **Do. 04.04**. um 14.00 Uhr im Pfarrheim statt. Im Kreis der Senioren wollen wir Ostern und die Freude am Leben feiern.

Österliches Friedensgebet am 07.04.

Am So. 07.04 um 19.00 Uhr lädt der AK Liturgie zu einem Friedensgebet in die Pfarrkirche ein. Das erste Wort des Auferstandenen lautet oft Friede „Shalom“. In unserer weltpolitischen Situation, die von vielfältigen Konflikten und Kriegen – gerade auch im Hl. Land – gezeichnet ist, wollen wir uns durch Texte zum Nahdenken anregen lassen und die Bitte um den österlichen Frieden zu eigen machen.

Meditationsnachmittag

Am Samstag 13.4. findet wieder ein Meditationsnachmittag im Kindergar-ten statt. In konkreten Schritten werden Sie an die Meditation herangeführt. Geeignet sowohl für Anfänger wie Geübte. Dauer von 13.00 – 16.30 Uhr; zum Abschluss ein gemeinsamer Gottesdienst.
Anmeldung per Email: schmidmuehlen@bistum-regensburg.de. oder Tel.: 09474/252.

Bibelgespräch

Am Mittwoch 10.4. findet das nächste Bibelgespräch ab 20.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Vortrag am 16.04.: Wir verbinden die Wunde - Gott heilt sie

Margareta und Michael Köllinger aus Amberg laden am 16.04. um 19.00 zu einem Vortrag ins Pfarrheim ein. „**Wir verbinden die Wunde - Gott heilt sie“, s**o lautet das Motto des St. Kizito Hospitals in Matany, im Nordosten Ugandas - einer der ärmsten Regionen weltweit. Beseelt von diesem Gedanken, dass wir Menschen unseren Kranken wohl medizinische Hilfe anbieten können, dass aber alle wahre Heilung von Gott herrührt, leben über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospitals ihre Hoffnung auf eine bessere und gerechtere Welt. Im Vortrag über das St. Kizito Hospital kommen wesentlich diese Menschen selbst zu Wort. In deren Lebensschilderungen erschließen sich der besondere Geist des Hospitals und dessen Bedeutung für die Men-schen im weiten Umkreis in einzigartiger Weise.
Es sind Geschichten der menschlichen Stärke und der Liebe, die froh machen und Hoffnung verbreiten, allen Härten des Lebens zum Trotz.

Jordanienreise – 2. Versuch – 23.-30.10.2024

Hätte es den Überfall der Hamas am 7. Oktober und die Reaktion Israels darauf nicht gegeben, wäre eine Pilgergruppe im April in Jordanien unter-wegs. Der Konflikt ist wahrlich nicht beendet und ein Ende ist auch momentan nicht absehbar. Die Gefahr, dass sich die bewaffnete Auseinander-setzung zum Flächenbrand auswächst, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Nach Angaben des Bayr. Pilgerbüros ist die Situation in Jordanien ruhig. Deshalb wollen wir einen zweiten Versuch starten die Reise Ende Oktober 2024 nachzuholen. Die Preise sind zum Glück gegenüber der ge-planten April-Reise unverändert. Reiseunterlagen liegen in der Kirche auf. Anmeldungen können ab sofort im Pfarrbüro abgegeben werden.

Gegen Spende abzugeben

Beim Umbau des Kindergartens sind folgende Gegenstände übrig geblieben: Leuchtstofflampe 160 cm, Deckenstrahler, Heizkörper 80x90x10 und Waschbecken 50x40 – alles in einwandfreiem Zustand – viel zu schade, um es wegzuwerfen – gegen Spende für den Kindergarten abzugeben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

Voranzeige:

Sonntag, 21.4.: Familiengottesdienst
Mittwoch, 1. Mai: **Marterl-Tour** in und um Schmidmühlen

GEIST-voll LEBEN

GEHEILT

Ein Mann
voller Schmerzen
Alle Wut,
alle Schmerzen,
alle Zweifel dieser Welt
sind aufgehoben in diesem Menschen.

Alle Hoffnung, alle Liebe
zu Gott und den Menschen
sind begründet in diesem Menschen.

Er konnte Leid und Unrecht überwinden, weil er Gott
auch dann nicht verlassen hat,
als er sich von ihm verlassen fühlte;
weil er auch dann den Menschen zugewandt blieb, als sie sich von ihm
abgewandt haben.

Durch seine Wunden sind wir geheilt.
Das ist die Botschaft des Karfreitags.
WIR SIND GEHEILT.

Durch Jesu Leiden und Sterben
kann uns kein Schmerz vernichten,
keine Sorge gänzlich Unheil bringen,
keine Verzweiflung bodenlos machen.
WIR SIND GEHEILT.

Ob wir es glauben können oder nicht. Es ist so.
Wir müssen uns nicht selbst heilen.
Wir dürfen uns heilen lassen
vom Kreuz her – von innen heraus.
WIR SIND GEHEILT.

Die Junge Seite

Ministranten am Palmsonntag:
Diejenigen, die am Palmsonntag eingeteilt sind, mögen bitte frühzeitig kommen, da wir zum einen etliches zu besprechen haben und zum an-deren zur Friedhofskirche hinausgehen müssen. Der Gottesdienst beginnt **um 9.15 Uhr !!!** bei der Friedhofskirche.

Osterbetteln der Ministranten
Im Anschluss an den Gottesdienst am Palmsonntag – gegen 10.30 Uhr treffen sich die Ministranten, um das Osterbetteln zu organisieren. Wer dabei sein möchte, an diesem Tag aber keine Zeit hat, möge einem anderen Bescheid geben. Vor allem benötigen wir größere Ministranten ab 14 Jahre, die auch als Gruppenleiter fungieren können. Bitte beteiligt euch damit dieser Brauch nicht verloren geht. Gehtage sind 25. und 26.03.

Proben für die Kartage:
Für Gründonnerstag am Mittwoch 27.3. um 17.30
Für Karfreitag am Freitag 29.3. um 11.00 Uhr
Für Osternacht am Samstag 30.3. um 11.00 Uhr
Wer zur Probe verhindert ist und dennoch ministrieren will, möge einen anderen Ministranten Bescheid geben, mit dem er zusammen seinen Dienst tun will.

(Nach-)Osternachtsfeier der Ministranten
Nach der Osternacht feiern wir im Allzweckraum eine Mitbringselfeier d.h. jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen mit. Für Getränke und Brot ist gesorgt. Auch **ehemalige** MinistrantINNen sind herzlich gern gesehen.

<u>Vorbesprechung der Rom-Fahrt statt Kochen mit Tobi</u> –
Das für 12.4. geplante Kochen mit Tobi muss leider wegen der Erkran-kung von Fr. Fleischmann entfallen. Da aber viele von euch den Termin vielleicht schon geblockt haben, halten ich an diesem Tag eine Vorbesprechung mit den Rom-FahrerINNEn. Und zwar ab 19.35 Uhr im Pfarrheim.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest, das Ihnen hilft die Kar-freitage Ihres Lebens zu bestehen – in der Hoffnung auf den Ostermorgen.
Allen, die zu einem gelungenen Osterfest in unserer Pfarrei beitragen, sage ich bereits an dieser Stelle ein herzliches Vergelt´s Gott.